



Die optimale Heizung

Merkblatt

Denken Sie rechtzeitig an die Wahl eines langfristig wirtschaftlichen und ökologischen Systems für die Heizung und die Warmwasseraufbereitung!

Zugegeben: Zur Zeit ist die kostengünstigste Heizung noch immer die Ölheizung. Aber:

- Erdöl ist eigentlich viel zu kostbar, um einfach verbrannt zu werden.
- Erdöl ist nicht erneuerbar und wird deshalb unweigerlich immer teurer werden und irgendwann erschöpft sein.
- Das Verbrennen von Erdöl erhöht den CO₂-Ausstoss. (Kohlenstoffdioxid trägt zur Klimaerwärmung bei!).
- Erdöl bedingt weite Transportwege mit den bekannten Unfallrisiken mit verheerenden Folgen für die Umwelt.

Es gibt echte Alternativen zur Ölheizung, die dank erneuerbaren Energieträgern CO₂-neutral sind, schon heute nur unwesentlich höhere Kosten verursachen und mittelfristig sogar wirtschaftlicher sein werden:



Stückholz

Holzheizung

Holz als nachwachsender, einheimischer Energieträger ist CO₂-neutral. Sollte die CO₂-Abgabe auf Brennstoffen eingeführt werden, bleibt Holz davon verschont. Die vermehrte Nutzung von Holz ist ökologisch sinnvoll und wird von den Waldwirtschaftsverbänden und vom Bund unterstützt.

Es gibt verschiedene Arten von Holzheizungen, von einfachen Stückholzfeuerungen, bis hin zu automatischen Pelletfeuerungen, die einen ähnlichen Automationskomfort bieten wie Ölheizungen.



1 kg Pellets hat den gleichen Heizwert wie 5 dl Heizöl

Infos

- Interessengemeinschaft Energieholz
Knonaueramt, Altförster Fritz Scheidegger,
Dachlissen, 8932 Mettmenstetten
- Lignum Knonaueramt, René Müller,
Baaregg, 8934 Knonau
- Schweizerische Vereinigung für Holzenergie
Vhe, Zürich, www.vhe.ch

Solarenergie

Sonnenkollektoren zur Warmwasseraufbereitung und zur Unterstützung der Holzheizung

Die Warmwassererzeugung mit Sonnenkollektoren ist heute schon mit Elektroboilern konkurrenzfähig! Mit sinnvoll bemessenen Kollektorflächen lassen sich ca. 60% des jährlichen Wärmebedarfes für Warmwasser decken.

Infos

- Swissolar, Arbeitsgemeinschaft für Solarenergie, Zürich, www.swissolar.ch



Sonnenkollektoren fürs Warmwasser an der Bolletstrasse in Mettmenstetten

Wärmepumpen

Die Elektrowärmepumpe nutzt erneuerbare Umgebungswärme aus dem Erdreich, der Luft oder dem Wasser. Der Strombedarf beträgt gegenüber einer reinen Elektroheizung nur ein Drittel. Wenn Umweltbewusste dazu Ökostrom verwenden, ist auch dieses System zu 100% CO₂-neutral. Es gibt überdies raffinierte Kombinationsmöglichkeiten von Wärmepumpen mit Holz- oder Solarenergie.

Infos

- Fördergemeinschaft Wärmepumpen, Bern, www.fws.ch
- Oekostrom, www.naturemade.ch



Wärmepumpe

Eine ökologische Heizung wird Ihnen nicht nur körperlich, sondern auch psychisch eine wohlige Wärme in Ihrem Heim verschaffen! Warm haben, ohne der Umwelt zu schaden, ist ein schönes Gefühl.

Lassen Sie sich umfassend und fachmännisch beraten. Und denken Sie daran: Das A und O einer sparsamen Heizung ist eine optimale Wärmeisolation des Hauses kombiniert mit passiver Nutzung der Sonnenenergie (Stichwort Minergie).

Beratungsstellen

- Zürcher Energieberatung, Beatenplatz 2, 8023 Zürich, Tel 01 212 24 24, www.stadt-zuerich.ch
- Kanton Zürich, AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, www.energie.zh.ch
- Minergie Standard, www.minergie.ch

Besichtigungen

Es gibt in Mettmenstetten schon zahlreiche Häuser mit ökologischen Heizungen. Einige der Hausbesitzer sind bereit, Ihnen ihr Heizungssystem nach Vereinbarung zu zeigen, zu erklären und über ihre Erfahrungen zu berichten. Die Adressen erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung.

Dieses Merkblatt wurde zusammengestellt von der Arbeitsgruppe Lokale Agenda 21, 8932 Mettmenstetten, März 2004.

Kontaktadresse: Gemeindeverwaltung, 8932 Mettmenstetten, Tel. 01 767 90 10, gemeinde@mettmenstetten.ch